

### Beschlussvorlage Nr. 011/2017

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales	31.01.2017	öffentlich
Verwaltungsausschuss	02.02.2017	nicht öffentlich

**Betreff:**

Ferienbetreuungsangebote der Gemeinde Sande

**Sachverhalt:**

Es wird Bezug genommen auf die diesbezüglichen Beratungen im Fachausschuss am 07.12.2006. Von der Verwaltung war unter Berücksichtigung der tatsächlichen Inanspruchnahme bzw. Nutzung dieses Betreuungsangebotes ab Januar 2017 Ferienbetreuungsangebote der Gemeinde Sande einzustellen.

Entgegen diesem Beschlussvorschlag wurde die Verwaltung beauftragt, ein Konzept für die Fortführung des aktuell bestehenden Ferienangebotes zu entwickeln.

Für die weiteren Überlegungen sind zunächst folgende Werte zu berücksichtigen:

Gesamtzahl der Schüler der Grundschulen Sande und Cäciliengroden:

Grundschule Sande:	163 Schüler
Grundschule Cäciliengroden:	<u>73 Schüler</u>
Insgesamt:	236 Schüler

Frequentierung der Ferienbetreuungsangebote in den Sommer-, Herbst- und Weihnachtsferien:

**Sommerferien (23.06. – 03.08.2016)**

Angebotene Zeiträume:	23. und 24.06.2016
	18.07. – 29.07.2016
	01.08. – 03.08.2016
Tatsächliche Belegungen:	23.06.2016: 6 Kinder
	24.06.2016: 5 Kinder
	02.08.2016: 6 Kinder
	03.08.2016: 5 Kinder

Im Zeitraum 18.07. – 29.07.2016 fand mangels Nachfrage keine Ferienbetreuung statt.

### **Herbstferien (04.10. – 14.10.2016)**

Angebotene Zeiträume: 04.10. – 07.10.2016  
10.10. – 14.10.2016  
Tatsächliche Belegungen: 10.10.2016: 5 Kinder  
11.10.2016: 6 Kinder  
13.10.2016: 4 Kinder  
14.10.2016: 6 Kinder

Im Zeitraum 04.10. – 07.10.2016 fand mangels Nachfrage keine Ferienbetreuung statt.

### **Weihnachtsferien 2016 (21.12.2016 – 06.01.2017)**

Angebotene Zeiträume: 21.12. – 23.12.2016  
27.12. – 27.12.2016  
02.01. – 06.01.2017  
Tatsächliche Belegungen: 21.12.2016: 5 Kinder  
22.12.2016: 5 Kinder  
23.12.2016: 4 Kinder

Im Zeitraum 27.12. – 30.12.2016 sowie vom 02.01. – 06.01.2017 fand mangels Nachfrage keine Ferienbetreuung statt.

In dem Zeitraum 21.12. – 23.12.2016 waren drei weitere Kinder verbindlich angemeldet, die jedoch das Ferienbetreuungsangebot nicht genutzt haben.

Alle Eltern, die ihre Kinder im Rahmen einer Bedarfsabfrage im Frühjahr 2016 verbindlich angemeldet hatten, wurden mit Schreiben vom 01.09.2016 über die tatsächlich stattfindenden und mangels Nachfrage stornierten Ferienbetreuungsangebote (hier: Herbst- und Weihnachtsferien) informiert.

Unter Berücksichtigung der Gesamtschülerzahlen beider Grundschulen (236 Schüler), den eingegangenen verbindlichen Anmeldungen und den tatsächlichen Belegungszahlen ist die Fortführung dieses Betreuungsangebotes in Frage zu stellen, zumal es sich hierbei um eine freiwillige Leistung der Gemeinde handelt und ein tatsächlicher Bedarf in vertretbarem Umfang unter Zugrundelegung der Gesamtschülerzahlen nicht bestätigt werden kann.

Die seinerzeit bezifferte Mindestbelegung von 6 Kindern pro Standort ist zu keinem Zeitpunkt auch nur annähernd erreicht worden, so dass die durchgeführten Ferienbetreuungen in Sande stattgefunden haben.

Im Gegensatz zu der Verfahrensweise anderer Städte und Gemeinden besteht in Sande die Möglichkeit einer tageweisen Buchung; auch diese Option hat nicht zu einer verstärkten Nutzung dieses Angebotes geführt.

Ungeachtet dieser Begleitumstände ist von der Verwaltung versucht worden, ein Konzept für Ferienbetreuungsangebote im lfd. Jahr 2017 zu erarbeiten. Dieses wiederum scheitert jedoch an der personellen Bestückung dieses Betreuungsangebotes, zumal die bisher eingesetzten Kräfte (pädagogische Mitarbeiterinnen der Grundschule Sande) nicht mehr bereit sind, Betreuungsaufgaben in der Ferienbetreuung zu übernehmen.

Ein durchgängiger und verlässlicher Einsatz von Mitarbeitern des Jugendzentrums kann in den Ferienzeiten nicht garantiert werden, da in den Ferienwochen Urlaubsansprüche dieser Kräfte zu erfüllen sind.

Für eine personelle Ausgestaltung der Ferienbetreuungsangebote wären im Übrigen Vertretungskräfte, u.a. bei krankheitsbedingten Ausfällen der Erstkräfte vorzuhalten; dieses ist bei den Personalressourcen nicht darstellbar.

Speziell in den Sommer- und Herbstferien sind die Kräfte des Jugendzentrums durch Angebote des Freizeitpasses zeitlich gebunden, so dass ein Einsatz im Rahmen der Ferienbetreuung nicht realisierbar ist.

Im Übrigen ist darauf hinzuweisen, dass bis dato keinerlei Anfragen von Eltern bezüglich eventueller Ferienbetreuungsangebote im lfd. Jahr 2017 vorliegen, so dass davon auszugehen ist, dass im Bedarfsfall eine anderweitige Betreuungsform gewählt wird.

Schlussendlich ist daher von der Verwaltung vorzuschlagen, das Ferienbetreuungsangebot der Gemeinde Sande einzustellen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Durchführung von Ferienbetreuungsangeboten der Gemeinde Sande wird eingestellt.

---

Tramann

---

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen